

Frühjahrs-Saatmarkt
 in Weimar am 16. Februar von
 10 bis vorwärts in Stadthaus.

Vernickeln,
 Verkupfern, Verzinnen,
 Bronzieren
 bei **Ferd. Haassengier,**
 Metallwaren-Fabrik,
 Barthstr. 9. Betrieb 1190.

Damen-

Kopfwäsche, Shampooieren,
 schnell, gesunde, natürliche Haar-
 trocknung mit elektrischem Wärmefol-
 apparat. Bei krankhaftem Haarwuchs
 nachgemasse Behandlung, Feine, saubere,
 nur weibliche Toiletten-Be-
 dienung. Hochzeits- und Ballfrisuren
 in und ausser dem Hause.

E. Zeutschler,
 Spezial-Damen-Frisieralon,
 Magdeburger Strasse 65
 (Grand-Hotel Berges).

Wasche mit
LUHNS
 wäscht am besten

Nur noch 3 Tage
 dauert der **Ausverkauf** der aus der **Kunzenhoferschen**
Konkursmasse
 herrührenden **Schuhwaren**
 und der Verkauf anderer Waren.
Sämtliche Waren müssen in 3 Tagen geräumt sein und
gelangen dieselben
zu jedem nur annehmbaren Preise
zum Ausverkauf
nur Leipzigerstrasse 3.

Stadttheater Halle a.S.
 Dienstag den 29. Januar 1907
 10.30 Vorm. & 8 Uhr. Umsonst gratis
Die Weissenfinger von Nürnberg.
 Komische Oper in 3 Akten v. H. Wagner.
 Besetzung:
 Hans Sachs, Schiller, H. Zimmerer u. G.
 Zeit Wagner, Goldschmidt H. Dietrich
 Hans Vogelmann, H. Rühliger
 Frau Böttger, Ziegler, E. Hagen
 Sigis Biedler, Enders
 Schreiber, H. Amann
 Felix Richter, Bänder, G. Dabich
 Schütz, Frau, Jüngling, R. Weiger
 Ulrich Schilling, Bütz-
 Kanne, H. Böhm
 Kapellmeister, Schneider, Fr. Deun
 Deun, Dietz, Seifensieder, R. Dab
 Hans Schwarz, Strumpf-
 wiewer, Fr. Pfleger.
 Hans-Joh. Kupferschmid, B. Jung
 Böttger, Ziegler, ein
 Jüngling, ein
 David, Sachs, Weibchen, Fr. Genselt
 Co., Wagner, Richter, G. Biedler
 Pfandhaus, Genselt, H. Wörmann.
 Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr.

Neues Theater
 Direktor: E. M. Maulner.
 Dienstag, 29. Januar, Anfang 8:
Husaren-Reber.
 Mittwoch nachm. 4 Uhr (60, 40, 20 A)
 Max Halbes
 Preisermäßigung:
 85. Erbe von Baskerville.

Neue Hendel-Bände
 Bibliothek der Gesamt-Literatur
 Nummer 1996-2005.
Friedr. Daniel Ernst Schleiermacher,
Die Weihnachtsfeier. Ein Gespräch.
 Mit einer Vorbemerkung und dem Wille des Verfassers.
 Die „Weihnachtsfeier“ wurde von Schleiermacher im Jahre 1806,
 während seines Aufenthalts als Professor an der Universität Halle,
 veröffentlicht. Das Schriftchen bezieht also keine Jahrhundertfeier und
 wird als eine der sehr vorzüglichen ersten Weihnachtsreden bei der
 großen Pflanzzeit seiner dem Bewusstsein. Die Fiktion in der
 Fiktion der Gesamt-Literatur-Verlagung Werke Schleiermachers:
 „Der christliche Glaube“, „Aber die Religion“, Darstellung des theo-
 logischen Standpunkts, „Monologen“ werden durch das vorliegende
 Schriftchen vervollständigt.
 Prof. 25 A, in Leinenband 50 A

Doktor Martin Luther,
Colloquia oder Tischreden,
 so er in vielen Jahren mit gelehrten Leuten,
 auch freunden Vätern und seinen Tischgesellschaften
 gehalten, nach den Handschriften seiner schrift-
 lichen Nachlass hinterlassen.
 Eingeleitet und in Auswahl herausgegeben von
 Hans Wittenberg.
 Mit dem Wille D. Martin Luthers.
 Es liegt hier eine von bewährten Hand ausgewählte Ausgabe
 in würdigen Form und adäquater Ausstattung bei billiger Preis-
 schätzung vor, wie sie früher auf dem Buchmarkt fehlte. Sie wird
 bei dem steigenden Interesse, mit dem man sich wieder der heiligen
 Art ihres großen Reformators annimmt, lebhaftes Interesse be-
 wahren.
 Prof. 75 A, in Leinenband 100 A, in eleg. Weissenband
 mit Goldschnitt 1 A 50 A

Goethe und Schiller, Xenien.
 Jubelnummer 2000
 der Bibliothek der Gesamt-Literatur des In- und Auslandes.
 Dem ersten literarischen Charakter der „Bibliothek“ entsprechend,
 sind für das Jubiläumswort 2000 die Goethe-Schillerischen Xenien
 gewählt, als einziges Werk, bei dem unsere beiden größten Geistes-
 herren zu gemeinsamen Werken sich angeschlossen haben. Die Aus-
 stattung des Jubiläums- und Jubiläumswortes ist in eine dem
 Zwecke entsprechende Würde.
 Prof. 25 A, in Leinenband 50 A, in Weissenband 1 A

Frederic Mistral, Mireio.
 Provenzalisches Epos.
 Feinlich von Franziska Zelnitz. Mit einem Essay von
 Herman Grimm und Vorwort als Einleitung
 und dem Wille des Dichters.
Mireio, des berühmten provenzalischen Dichters Mistral
 neulatinische Dichtung, bietet in 12 Gesängen die reichhaltige Darstellung
 ländlichen Lebens und in eine der hervorragendsten Dichtungen, die
 die Weltliteratur kennt. Die mittelalterliche Lebensweise ist auf
 reuevolle Weise lebendig und durch die Natur und die
 rechte Sprache an dem Werke bezeugt, dessen Vollendung an
 ersten im Jahre 1859 nach beendeten wurde. Eingeleitet ist ein
 Artikel des Grafen von Ardenne über die Wanderungen Mistral's.
 Prof. 75 A, in Leinenband 1 A, in Weissenband 2 A

Koderich Benedix, Haustheater. 13. Band.
 Herausgegeben und mit Vorwort versehen von C. W. Schmidt.
 Mit dem Wille des Dichters.
 Inhalt: 1813. Kriegsbild in 2 Aufzügen. — Die Sonntag-
 sänger. Vorwort in einem Vorwort.
 Sämtliche Stücke des „Haustheater“ sind, zum Teil
 nummer 13 Bänden in der „Bibliothek“ erschienen, von welchen
 keine besonderen besonderen Vorrichtungen erforderlich sind, da
 leicht darzustellen und einen bei unselbstständigen vorzüglich zu
 können bei Vereinen und Familien.
 Prof. 25 A, in Leinenband 50 A

Zu beziehen durch sämtliche Buchhandlungen.
Halle a. S. Otto Hendel Verlag.

Konzerte.
 3. Februar: I. Matinée v. Robert Spörry.
 4. Februar: II. Klavierabend Alfred Reisenauer.
 5. Februar: Paulskirche; Kl. z. Besten d. Volkshalle.
 17. Februar: II. Matinée v. Robert Spörry.
 25. Februar: Pablo de Sarasate.
 3. März: III. Matinée v. Robert Spörry.
 2. oder 3. März: Kammer-Singer Theodor Bergerman.
 6. März: Singakademie: „Totentanz“ v. Woytsch.
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.
 Im Saale der Berggesellschaft.

An den drei Sonntagen: 3. Febr., 17. Febr. und 3. März,
 vormittags pünktlich 11 1/2 Uhr:
Drei Schubert-Matinéen
 von
Robert Spörry.
 Am Klavier: Kapellmeister **Dr. Rudolf Bode.**
 Konzerttätig: **Bechstein** (Vertr.: Reinhold Koch).
I. Matinée: „Die schöne Mätlerin.“
II. Matinée: „Die Winterreise.“
III. Matinée: Gedichte von Goethe.
 Karten zu 1,05 M. für ein Konzert und zu 2,15 M. für alle drei
 Konzerte (sämtliche Plätze sind nummeriert) in der
Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch,
 Alte Promenade 1a. — Fernspr. 1199.

Kaisersäle.
 Montag den 4. Februar 1907, abends 7 1/2 Uhr,
II. Klavierabend von
Alfred Reisenauer.
 Programm: Brahms: Variat. u. Fuge über ein Haendel-Thema.
 Schumann: Sinfonische Etüden. Schubert: Impromptu, 2
 Moments mus. Field: „Midl“. Mendelssohn: 3 Lieder ohne
 Worte. Chopin: Etude, Berceuse, Mazurka, Polonaise.
 Bechstein-Konzerttätig (Vertr. Reinh. Koch).
 Karten zu 3,10, 2,10, 1,55, 1,05 Mk. in der
Hofmusikalien-Handlung Reinhold Koch,
 Alte Promenade 1a. — Fernspr. 1199.

Saal der Berggesellschaft.
 Dienstag den 20. Januar, abends 8 Uhr
Lieder-Abend von
Dr. Ludwig Wüllner.
 Am Klavier: **Coenraad V. Bos.**
 Schumann, Löwenbrant, Belsazar, Page, 2 venetian. Liederchen,
 Märzveilchen, Sandmann, Frühlingsfahrt, Aufträge, Wolf, Anakreons
 Grab, Der Fremde, Epithymion, R. Strauss, Sie wissen's nicht, Lied
 des Steinleuchters, Wauwau... **Das Kuckuckent von Wildenbruch,**
 Musik von Schillings (Mozart).
 Konzerttätig: **Bechstein** aus dem Magazin von Reinh. Koch.
 Karten zu Mk. 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 in der **Hof-Musikalien-**
Handlung Heinrich Hofman, Gr. Steinstr. 14. Fernspr. 2355.

Hallischer Kunst-Verein.
 Vortrag: Univ.-Prof. Graf (Jena)
Die Kunst Rodins (mit Lichtbildern)
 am 30. Januar abends 6 1/2 pr.
Auditorium 18 des Seminarsgebäudes der Universität.
 Karten für Nichtmitglieder zu 1 Mk. in der Buchhandlung von Niemeyer
 und beim Kastellan Kittelmann.

Francken-Verein zur Armen- und Krankenpflege.
Vorträge zum Besten des Vereins:
Donnerstag, 31. Januar, 6 1/2 Uhr, in Volkshalle, Neue Promenade 13
 Der Redner: **Dr. G. Sim.**
„Der 6. Sim.“
 Eintrittskarten zu diesem Vortrage sind zu 1 Mk. zu haben in der **Libertä-**
ren-Buchhandlung (Dr. Niemeyer), Gr. Steinstr. 78, und am Eingang zum
 Saal. Der Vorsteher: **W. Müller.**

Ballenstedt HARTZ Sanatorium
 v. Dr. Max Rosell, frucht. Ass.-Arzt bei **Dr. Lahmann.**
 Anwendung der Kurbäder bei Herz-, Nerven-, Frauen-, Magen-,
 Darm-, Leber-, Nierenleiden, Gicht, Zuckerkr., Fettsucht, Rheuma, Asthma.
Prospekt frei.

Apollo-Theater
 Direction: **Gustav Poller.**
Nur noch 4 Tage!
 die grandiosen Nummern:
Chester Dieck.
Mlle. Margherita.
Georg Kaiser.
Iben-Obed-Truppe.
Am 30. Januar
 verabschiedet sich
Willy Hagenbeck
 mit seinen
30 Eisbären,
 ein Schauspiel, das an
Großartigkeit
 einzeln in dieser Vollenbung
 existiert.
 Allenfalls:
Zubeluder Beifall,
 erzielt der
hochkomischen Dresseur
 dieser Polar-Arten.
Mittwoch, den 30. Jan.:
Abjchieds-Benefiz
 für Herrn
Willy Hagenbeck
 mit seinen
30 Eisbären.

Süßmilch's
Walhalla-Theater.
 Jeden 7 1/2 8 1/2 9 1/2 10 1/2 11 1/2
 12 1/2 1 1/2 2 1/2 3 1/2 4 1/2 5 1/2 6 1/2
Abend
Elite-Specialitäten
Vorstellung.
Siehe Plakatsäulen!
 Jeden Mittwoch nachm. 1 U
Lebende Photographien.

Anwärter Theater.
 Dienstag den 29. Januar 1907.
 10.30 Vorm. 8 Uhr. Der Hainbühnen-
 Deffau. Goldener: **Winn.**
 Gertel. Singsch.: **Willehelms Tod.**
 Gertel. Goldener: **Die Goldhülle.**
 Gertel. **Neues Theater: Der heim-**
liche König. — Neues Theater: Die
hulde Winge. — Weipolzer Schen-
kelesung: Kinder. — Neues Epos
reiter Theater Central-Theater
Der Sonnenwogel.
 Mandeburg. Singsch.: **Norma.**
 Dietrich: **Balliet-Divertissement.**
Gebräuchl. Pianinos,
 parzial. erhalten, 300 u. 400
Mk., zu verkaufen.
M. 2911. Gr. Ulrichstr. 33.